

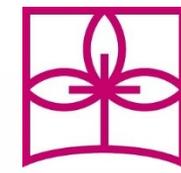
# Unterwegs zur Inklusion

## Ein Reisebericht



Freie  
Evangelische  
Schule DRESDEN

# Unsere Schule



Freie  
Evangelische  
Schule DRESDEN





# Unsere Oberschule

- Gründung im Jahr 2006
- Schülerzahl: 300 Schüler
- Zweizügig
- Lehrerzahl: ca. 25 + Referendare
- Anzahl der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf: 30  
(3 Feststellungsverfahren)
- Anzahl der Kinder mit Teilleistungsstörungen: 23



Freie  
Evangelische  
Schule DRESDEN

**Leistung ist nicht alles.  
Aber etwas.**



Hauptfach: **Mensch**



**Die Evangelischen  
Schulen in Sachsen.**  
[evangelische-schulen-sachsen.de](http://evangelische-schulen-sachsen.de)



# So fing es an...

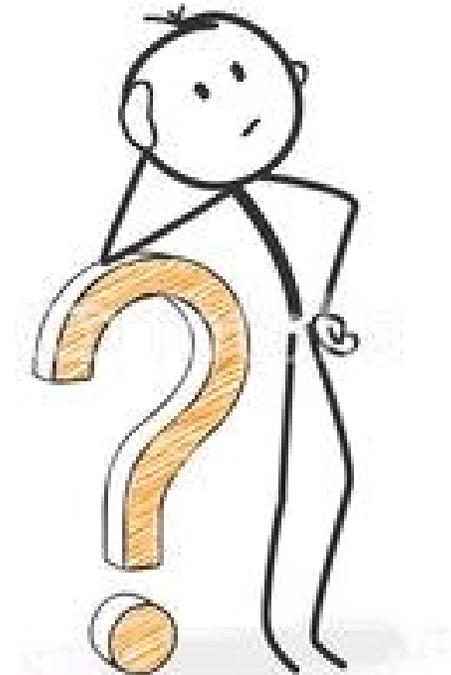
- Einzelne Schüler mit den Förderschwerpunkten Sprache, Hören und Sozial-emotionale Entwicklung (Autismus)
- Ab und zu eine Beratung ins Haus geholt
- Jede Lehrkraft hat für sich gekämpft....
- Förderpläne wurden erstellt - und abgeheftet...
- Entwicklungsberichte wurden geschrieben - und abgeheftet...



Wie macht man das?

Wer soll es machen?

Warum soll ich es machen?





# Ist-Zustand sondieren

- Wie geht es uns als Kollegium? Welches Klima herrscht bei uns?
- Wie sehe ich meine Rolle als Lehrerin? Welche Aufgaben habe ich?
- Arbeite ich gerne mit Anderen zusammen?
- Habe ich die Unterstützung der Schulleitung?
- Gibt es „verborgene“ Experten in unserem Kollegium?
- Ist es okay, wenn Kollegen in „meinem“ Klassenzimmer mit anwesend sind?
- Wie kommunizieren wir mit einander?

# Was brauchten wir?



Freie  
Evangelische  
Schule DRESDEN

- Prozessbegleitung
- Weiterbildungen
- Hospitation – einen Blick über den Tellerrand
- „Expertengruppe“ gründen (Fachschaft Inklusion?)



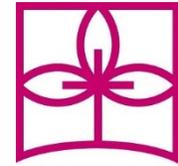
# Was brauchten wir?

- Kommunikationsstrategien
- Verantwortungsbereiche klären
- Den inneren Experten agieren lassen
- Beratung



# Gefahren!!!

- Einzelkämpfer – Eine/r macht alles!
- Inklusionskosmetik
- Fronten können entstehen



# Wie fängt man an?

- Fachschaft „Inklusion“ gründen
- Regelmäßige Treffen mit der Schulleitung vereinbaren
- Organisation aufbauen
- Dokumentation organisieren



# Organisation

- „Integrationsraum“ – Widerspruch an sich?
- Integrations-/Inklusionsbeauftragte Oberschule
- Ständige Verbindung mit der SL
- Klare Rollenaufteilung



# Förderpläne



Konzentration und Struktur	Bei ■■■■■ schriftlichen Arbeiten ist wenig Struktur zu erkennen. Es wird irgendwo hingekritzelt.	■■■■■ weiß wo und wie er schreiben soll.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■■■■■ bekommt gut strukturierte Arbeitsblätter.</li> <li>Jeder FL vergewissert sich, dass J. weiß wie er schreiben soll.</li> </ul>	FL		
Hausaufgaben	J. trägt nicht immer seine Hausaufgaben ein.	■■■■■ trägt „automatisch“ seine Ha selbstständig ein.	Beim Ansagen der Ha. schaut jeder FL zu ■■■■■ und kontrolliert, dass er die Ha. einträgt. Wenn er dies nicht tut, muss der FL darauf bestehen.	FL		

<b>Nachteilsausgleich</b>
Zeitzugabe
Separater Raum
Notenschutz
Vorlesen

# Monatsförderpläne



5a	SE	HS	Arbeitstempo	träumt mitunter weg und verliert somit Zeit	kann Instruktionen zügig und genau umsetzen, kann unter Zeitdruck arbeiten (auch in Leistungssituationen), Phasen des „Wegträumens“ werden weniger	<ul style="list-style-type: none"> <li>normale Zeitvorgaben</li> <li>verbal anstupsen, wenn er wegträumt</li> <li>Notenentwicklung beobachten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>FL</li> <li>SB, FL, IL</li> <li>FL, IL</li> </ul>
5a	SE	EG	Merkfähigkeit	P. braucht Zeit, um sich neue Lerninhalte zu verinnerlichen	XXX kann signalisieren, wenn er neue Lerninhalte nicht versteht.	Die FL und SB stellen P. immer Verständnisfragen, nachdem Neues eingeführt wurde.	SB, FL, IL
5b	L	EG	Sozialverhalten/Emotionen	XXXX wirkt sehr gehemmt und verunsichert (außer im Sportunterricht).	L. besitzt ein gesundes Selbstbewusstsein	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lob und Anerkennung vermitteln</li> <li>L. bekommt vertrauenswürdige Aufträge /darf Verantwortung übernehmen.</li> </ul> <p>L. darf im Sportunterricht Mannschaft wählen, anderen helfen usw.</p>	FL, IL
5b	L	EG	Lern-/Arbeitsverhalten	XXXX braucht viel Zeit, um mit seiner Arbeit loszulegen.	L. weiß sofort, dass er mit dem Arbeiten anfangen soll.	<ul style="list-style-type: none"> <li>FL/IL sucht Augenkontakt und vergewissert sich, dass er den Arbeitsauftrag verstanden hat.</li> </ul> <p>Mit Handzeichen/leichter Berührung auf die Schulter, dass er loslegen soll</p>	FL, IL, GTA

# Nachteilsausgleiche



Vorname	Kl.	FS/ TLS	IL	Zeitzugabe	sep.Raum	Vorlesen	Differenzierung	Hören Wied.	Layout
Wesley	6a	SE	HS						
Philipp	6a	SE	EG						
Fine	6a	LRS							
Philipp	6a	LRS							
Lavinia	6b	L	EG						
Levin	6b	L	EG						
Emily	6b	L	EG						
Curte	7a	SE	HS						
Christoph	7a	A	EG						
Miriam	7a	DYS							
Joshua	7a	LRS							
Jannes	7a	LRS							
Johanna	7a	SE	EG						
Elias	7a	LRS							
Noomi	7b	LRS							
Keana	7b	SE	EG						
Dominik	7b	SE	EG						
Dominik	7b	---	---						
Ruben	7b	LRS							
Joelle	7b	LRS							

# Entwicklungsberichte



## Förderplan

Schule Freie Evangelische Schule Dresden

Name

Klassenlehrer/in

Planungszeitraum Schuljahr 2016/17

Schuljahr 2016/17

Vorname

Integrationslehrer/in

Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung

Klasse

Geb.datum

Vorlage D

Förderbereich	Ist-Zustand	Förderziele (FZ)	Fördermaßnahmen (FM)	zur Förderung notwendig (mat., räuml., personell)	Evaluation	
Sprache/ Kommunikation					FM umgesetzt?	
					FZ erreicht?	
					FM umgesetzt?	
					FZ erreicht?	
					FM umgesetzt?	
					FZ erreicht?	
Wahrnehmung					FM umgesetzt?	
					FZ erreicht?	
					FM umgesetzt?	
					FZ erreicht?	
					FM umgesetzt?	
					FZ erreicht?	
Denken/ Gedächtnis					FM umgesetzt?	
					FZ erreicht?	
					FM umgesetzt?	
					FZ erreicht?	
					FM umgesetzt?	
					FZ erreicht?	
Motorik					FM umgesetzt?	
					FZ erreicht?	
					FM umgesetzt?	
					FZ erreicht?	
					FM umgesetzt?	
					FZ erreicht?	
Sozialverhalten/ Emotionen					FM umgesetzt?	
					FZ erreicht?	

# Entwicklungsberichte



Freie  
Evangelische  
Schule DRESDEN

## Entwicklungsbericht

**Schule** Freie Evangelische Schule Dresden **Datum**  
**Berichtszeitraum** Schuljahr 2016/17

**Name** **Klasse**  
**Vorname** **Anzahl der Schuljahre**  
**Geb.datum**  
**Förderschwerpunkt** Emotionale und soziale Entwicklung

Sprache/Kommunikation
Wahrnehmung
Denken/Gedächtnis

# Planung und Dokumentation



S t u n d e n	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
0					
1					
2					
3					
4	Gespräch L				
5	Gespräch SL				Kunz
6		Gespräch		Hilfeplan L	
7				TdoT	
8					

Klasse:	Kind:	Tag:	Stunde:	Fach:	Lehrer:
5a	Larissa Holzbach	Mo	1	Eng	Hirsch
5a	Larissa Holzbach	Do	2	Eng	Hirsch
5a	Sarah Toth	Mo	2	Ma	Müller
5a	Sarah Toth	Di	3	De	Reppe
6a	Phillipp Liebsch	Di	2	De	Jung
6a	Phillipp Liebsch	Di	7	Phy	Tomschin
6b	Levin Thoma	Mo	3	Ma	Müller
6b	Emily Wanke	Mi	2	Eng	Hirsch
6b	Lavinia Alexander	Do	5	De	Albrecht
7a	Christoph Dahl	Fr	1	Reli	Mierich
7a	Christoph Dahl	Mi	3	WTHS	Odendahl
7a	Curtis Kaps	Di	4	De	Reppe
7a	Curtis Kaps	Di	5	De	Reppe
7a	Joshua Küchler	Fr	4	Eng	Steichert
7a	Joshua Küchler	Mi	1	Eng	Steichert
7b	Keana Melzer	Mi	4	Ge	Reppe
7b	Keana Melzer	Fr	2	Ge	Reppe
7b	Dominik Schneider	Mo	6	Phy	Tomschin
7b	Dominik Schneider	Fr	6	Einzeln	Günther
8a	Lea Thöne	Fr	7	Einzeln	Günther
8a	Lea Thöne	Do	4	Che	Tröndle
8b	Oliver Ruffani	Mi	6	einzeln	Günther
10a	Benjamin Drechsel	Do	1	Einzeln	Günther
10a	Benjamin Drechsel	Di	1	Einzeln	Günther

# Dokumentation der Förderung



## Dokumentation der Integration/GTA

Zeitraum:..... Schüler/in:.....

Datum	Fach + Lehrkraft	Ausführliche Beschreibung der Förderung (Ziel der Förderung, Fortschritte, Schwierigkeiten...)	Verwendetes Material (Buchtitel, Aufgaben, Seitenzahl...)	Sign. I-/GTA- Lehrer

# Dokumentation der Förderung



Freie  
Evangelische  
Schule DRESDEN

Förderplan

Schule: Freie Evangelische Schule Dresden  
Schuljahr: 2017/18  
Name: Zeidler  
Vorname: Jakob  
Geb.datum: 10.07.2003  
Klassenlehrer/in: Frau Schütze  
Integrationslehrer/in: Frau Günther  
Vorlage D

Planungszeitraum: Schuljahr 2017/18  
Klasse: 7a  
Förderschwerpunkt: Lernen

Förderbereich	ist-Zustand	Förderziele (FZ)	Fördermaßnahmen (FM)	zur Förderung notwendig (mat., räuml., personell)	Evaluation
Sprache/ Kommunikation	kein FB				FM umgesetzt? FZ erreicht?
	kein FB				FM umgesetzt? FZ erreicht?
Wahrnehmung	kein FB				FM umgesetzt? FZ erreicht?
	kein FB				FM umgesetzt? FZ erreicht?
Denken/ Gedächtnis/ Gedächtnis	schwach ausgeprägtes Gedächtnis	Jakobs Gedächtnisleistung wird gesteigert	kleinschrittiges, häufiges Wiederholen und Üben	alle F., IL	FM umgesetzt? FZ erreicht? FM umgesetzt? FZ erreicht? FM umgesetzt? FZ erreicht?
					FM umgesetzt? FZ erreicht? FM umgesetzt? FZ erreicht?
Motorik	kein FB				FM umgesetzt? FZ erreicht?
	kein FB				FM umgesetzt? FZ erreicht?

22.09.2017 10:13:00

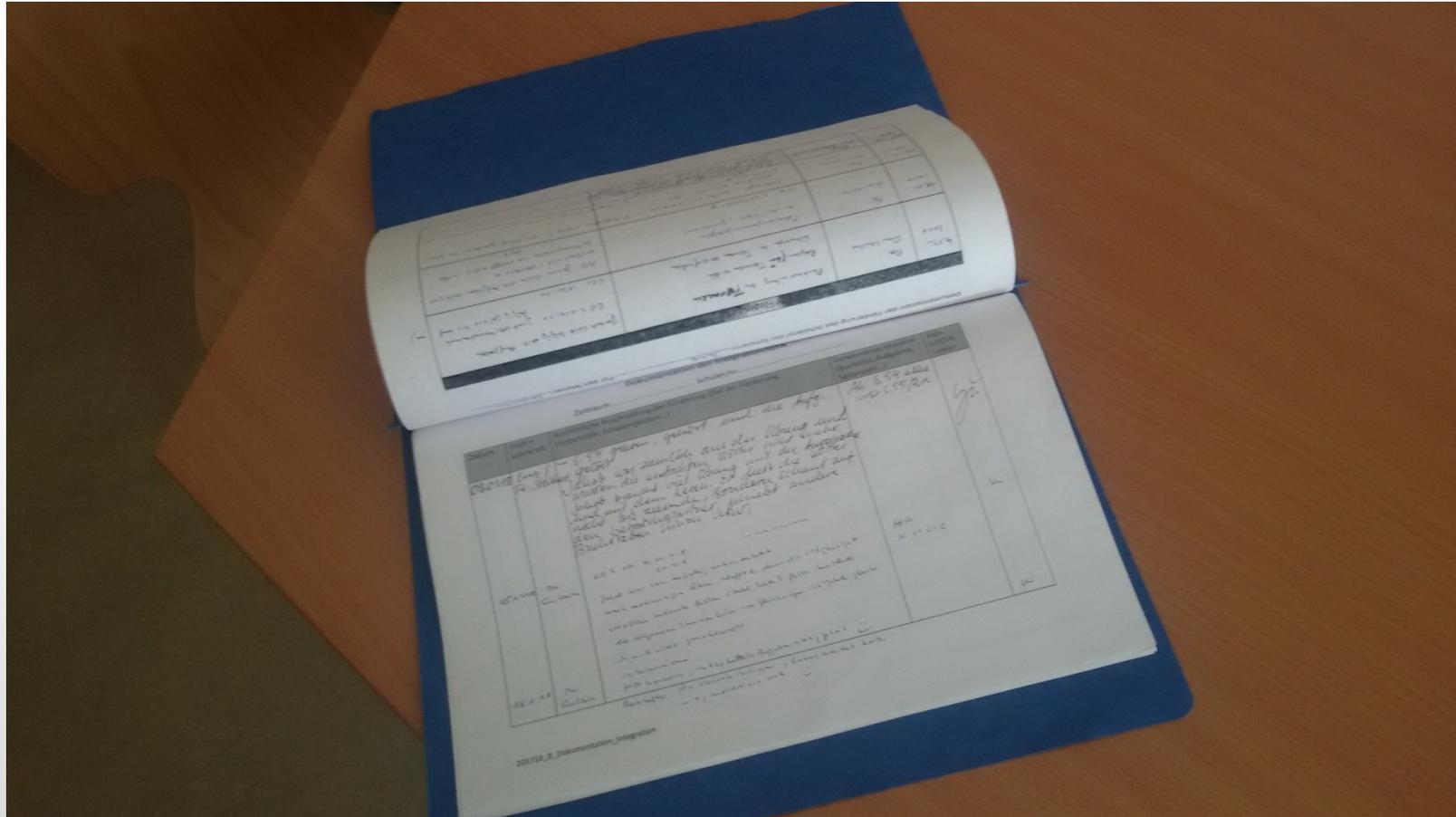
FP1617\_jakob\_zeidler

1/3

# Dokumentation der Förderung



Freie  
Evangelische  
Schule DRESDEN



# Dokumentation der Förderung



Freie  
Evangelische  
Schule DRESDEN

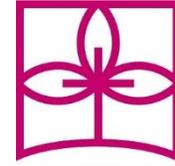


# Kann man ein Integrationszimmer haben?



Freie  
Evangelische  
Schule DRESDEN





# Zustand heute

- Ein Multiprofessionelles Team
- Inklusion in unserem Schulprogramm fest verankert
- Teamweiterbildungen zum Thema „Differenzierung“
- Sitzen alle im gleichen Boot, diskutieren aber die Richtung
- Lehrer, Schulleitung, Elternschaft und Schüler sind dabei